

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer Stinner, Dr. Karl Addicks,  
Christian Ahrendt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 16/588 –**

### **Kosovo-Statusverhandlungen noch 2006 zu erfolgreichem Abschluss bringen**

#### **A. Problem**

Die auf der Grundlage einer Resolution des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen im Februar 2006 begonnenen Gespräche über den künftigen Status des Kosovo haben in Grundsatzfragen bisher keine Annäherung gebracht; ihr weiterer Verlauf und etwaiger Ausgang sind offen.

Die Antragsteller sehen in der endgültigen Regelung des völkerrechtlichen Status des Kosovo unter Beachtung der von der internationalen Gemeinschaft definierten Standards eine unabdingbare Voraussetzung für eine positive gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des Gebiets, die wiederum Voraussetzung einer Stabilisierung Kosovos und der gesamten Balkanregion ist. Der Bundestag solle sich daher für einen zügigen Verlauf der Statusgespräche und eine abschließende Entscheidung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen über den endgültigen Status der bisherigen serbischen Provinz auf der Grundlage der Gesprächsergebnisse aussprechen und die Bundesregierung zu entsprechenden Schritten auffordern.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/588 abzulehnen.

Berlin, den 27. September 2006

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Hans-Ulrich Klose**  
Amtierender Vorsitzender

**Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg**  
Berichterstatter

**Markus Meckel**  
Berichterstatter

**Dr. Werner Hoyer**  
Berichterstatter

**Dr. Norman Paech**  
Berichterstatter

**Marieluise Beck (Bremen)**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, Markus Meckel, Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Marieluise Beck (Bremen)****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf **Drucksache 16/588** in seiner 37. Sitzung am 1. Juni 2006 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

**II.**

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 27. September 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am

27. September 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 27. September 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

**III.**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 27. September 2006 anberaten. Er empfiehlt in seiner 30. Sitzung am 29. November 2006 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 27. September 2006

**Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg**  
Berichterstatter

**Markus Meckel**  
Berichterstatter

**Dr. Werner Hoyer**  
Berichterstatter

**Dr. Norman Paech**  
Berichterstatter

**Marieluise Beck (Bremen)**  
Berichterstatterin

